

# >>> UNTERLAGSMATERIALIEN als optimale Basis für jeden Boden



# PROBASE Unterlagsmaterialien: Einfach überlegen verlegen.

#### Die richtige Grundlage für Erfolg

Hochwertige Unterlagsmaterialien sind die entscheidende Basis für funktionale und behagliche Bodenbeläge. In erster Linie für schwimmende Verlegung entwickelt, reduzieren PROBASE Unterlagsmaterialien Geh- und Trittschall, bremsen Feuchtigkeit und schützen die Beläge vor mechanischer Beschädigung.

#### Spitzenprodukte für Spezialisten

Unsere enge Zusammenarbeit mit Kunden sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung unserer Produkte machen PROBASE zu Ihrem verlässlichen Partner. Profitieren Sie von unseren richtungsweisenden Systemlösungen und begeistern Sie Ihre Kunden mit Sicherheit, Langlebigkeit und leichter Verlegbarkeit.

#### Top Qualität aus Deutschland

Mit PROBASE entscheiden Sie sich für "German Quality". Wie alle Proline-Produkte werden auch unsere Unterlagsmaterialien hauptsächlich in Deutschland hergestellt. Sie entsprechen den aktuellen Richtlinien und Anforderungen und werden von unabhängigen Instanzen und Prüfinstituten sowie durch eigene anwendungstechnische Tests geprüft. Innovation, Präzision und Solidität – das ist "German Quality" von Proline.

#### Alles aus einer Hand

Wir bieten Ihnen Rundum-Service für schöne Böden – von hochwertigen Bodenprofilsystemen über erstklassige Unterlagsmaterialien für verschiedenste Einsatzzwecke bis hin zu praktischem Zubehör. Die perfekt aufeinander abgestimmten Systemkomponenten vereinfachen den Anwendem die Arbeit und erhöhen gleichzeitig die Qualität der fertigen Ergebnisse.

#### Darauf können Sie bauen – mit Sicherheit!

Wir wissen, wie wichtig es für Anwender ist, dass sie sich vor Ort voll auf unsere Produkte verlassen können. Das gilt besonders, wenn es um bauaufsichtliche Zulassungen und die Erfüllung verschiedener Normen geht.

#### Immer die richtige Wahl

PROBASE bietet Ihnen ein breites Produktsortiment für individuelle Kundenwünsche. Für jeden Anspruch finden Sie darin die perfekte Lösung:

Inhalt	
Qualität mit Brief und Siegel	4
Damit geht alles ganz easy	5
Verlegen nach Maß	6
Anforderungen nach EPLF	8
Anforderungen nach MMFA	9
Produkteigenschaften	10
PROBASE für die schwimmende Verlegung von Laminat, Parkett und Design-/Vinylböden mit HDF-Träger	ш
PROBASE für die schwimmende Verlegung von Design-/Vinylböden ohne HDF-Träger	16
Wineo für die schwimmende Verlegung von Vinylböden mit Klickverbindung	17
Icopal für die schwimmende Verlegung von Parkett und Laminat	17
GUTEX Unterbau von geschraubten Dielen- und Parkettböden	18
GUTEX Trittschall für Parkett und Laminat	19





## Die richtigen Unterlagsmaterialien schnell und sicher auswählen

Proline Unterlagsmaterialien werden nach den neuen Anforderungen der namhaften Verbände EPLF (Verband der Europäischen Laminatfußbodenhersteller e.V.) und MMFA (Verband der mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge e.V.) geprüft und bewertet.



## Qualität mit Brief und Siegel.

Mit den PROBASE Unterlagsmaterialien bieten wir Ihnen herausragende Produkteigenschaften sowie ein Plus an Sicherheit und Langlebigkeit. Unabhängige Instanzen bestätigen das immer wieder. Durch Labortests, anwendungstechnische Überprüfungen und unser erstklassiges Know-how garantieren wir Ihnen höchste Qualität, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse.

#### Sicherheit - unser höchstes Gut

Die PROBASE Unterlagsmaterialien werden nicht nur unseren eigenen hohen Qualitätsansprüchen gerecht. Alle unsere Produkte sind darüber hinaus bauaufsichtlich durch das Deutsche Institut für Bautechnik zugelassen.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen (abZ) werden für Unterlagen für Laminat, Parkett und Bodenbeläge erteilt, für die es keine DIN-Normen gibt oder die von diesen wesentlich abweichen. Voraussetzung für die Zulassung ist eine erfolgreiche Emissions- und Brandprüfung des Produkts. Es darf keine giftigen oder anderweitig schädlichen Bestandteile abgeben.



#### Achten Sie auf das Ü-Zeichen

In Aufenthaltsräumen\* dürfen seit dem 1. Januar 2012 in Deutschland nur noch zugelassene Unterlagsmaterialien verwendet werden. Wird dagegen verstoßen, kann dies dazu führen, dass Ihr Auftraggeber die Abnahme Ihrer Leistung verweigert. Mit Proline sind Sie auch in dieser Hinsicht auf der sicheren Seite. Achten Sie auf das Ü-Zeichen! Für all unsere Produkte, die dieses Zeichen tragen, garantieren wir, dass sie hinsichtlich der Gefährdung der Gesundheit und der Gefahr bei Gebäudebränden den derzeitigen strengen Regelwerken entsprechen.

## \* Laut Musterbauordnung (§ 2, Absatz 2) sind Aufenthaltsräume Räume, die zum nicht nur vorübergehenden Aufenthalt von Menschen bestimmt oder geeignet sind z. B. Wohn, Schlaf, Arbeitsrämmer, Birn, und Verbrufferiume.

#### Auf Herz und Nieren geprüft

Wer Qualität garantiert, muss von seinen Produkten überzeugt sein. Das sind wir. Schließlich verlassen wir uns bei der Prüfung nicht nur auf unabhängige Materialprüfanstalten oder technische Institute. Bevor PROBASE Artikel in den Handel kommen, durchlaufen sie eine strenge Kontrolle in eigens geführten Prüfungen.



Anhand dieser Kontrollen entwickeln wir unsere Produkte zudem immer weiter, schließlich orientieren wir uns an den Kundenwünschen aus der Praxis.



## Damit geht alles ganz easy.

Unterlagsmaterialien sollten die gesamte Fläche des Untergrunds bedecken und keine Überlappungen/Öffnungen aufweisen. Unsachgemäße Verlegung kann unter anderem dazu führen, dass die Dielenverbindungen übermäßig beansprucht werden. Mit easy-lay, easy-click und easy-cut verlegen Sie Unterlagsmaterialien sauber, effizient und korrekt.



#### easy-lay

easy-lay bezeichnet eine einfach zu verlegende, planliegende Faltplatte mit weniger Stößen zum Abkleben. Mit easy-lay bietet Proline Ihnen Unterlagsmaterialien, die ebenso schnell verarbeitbar wie handlich sind. Gegenüber Rollenware sind easy-lay-Produkte sehr praktisch zu lagern und leicht zu transportieren.



#### easy-cut

easy-cut-Rollen oder -Faltplatten sind mit einem aufgedruckten Raster ausgestattet. Dieses vereinfacht das passgenaue Zuschneiden. Das aufgedruckte Raster der easy-cut-Ausrüstung bietet eine optimale Linienführung. Einmessen, Anpassen, Ab- und Ausschneiden werden für Sie leichter, sodass kaum mehr Schneidehilfen erforderlich sind. Die Anpassung an Türen, Kamine und Wände geht spielend von der Hand. Schallbrücken und Hohllagen werden wirksam verhindert. Damit trägt die Unterlage zu einer langen Lebensdauer des gesamten Bodensystems bei.



#### easy-click

easy-click-Faltplatten sind besonders einfach zu verbinden wie abzukleben und sie verhindern Schallbrücken sowie Hohllagen verlässlich. Die mit easy-click-Stanzungen ausgerüsteten Produkte verbinden Unterlagsplatten problemlos und schnell. Stolperkanten entfallen, nichts kann durch das Klicksystem verrutschen.



#### Überlappungsrand

Produkte mit integrierter Dampfsperrfunktion, sogenannte Kombiunterlagen, sind teilweise mit einem Überlappungsrand ausgestattet. Dabei wird die PE-Folie einige Zentimeter breiter ausgeführt. Diese Verbreiterungen werden über die nebenan liegende Bahn gelegt und verklebt. Die andere Art Unterlagsbahn (ohne Überlappungszonen) wird im Stoßbereich einfach mit einem selbstklebenden, dampfdichten Klebeband abgeklebt. So kann ein durchgängiger Feuchteschutz leicht und schnell hergestellt werden.

## Verlegen nach Maß.

Die beiden Verbände EPLF und MMFA haben feste Anforderungen für die schwimmende Verlegung von Laminat und Vinylböden definiert, anhand derer sich die Eigenschaften von Unterlagsmaterialien miteinander vergleichen lassen. Auf Basis dieser Werte haben wir unsere PROBASE-Unterlagsmaterialien klassifiziert, damit Sie schnell und sicher das für Ihre Anforderungen beste PROBASE-Unterlagsmaterial finden. Im Folgenden haben wir Ihnen die wichtigsten Kriterien dazu übersichtlich zusammengefasst.

#### **Akustische Anforderungen**



#### Trittschallminderung (IS)

Trittschall bezeichnet die Übertragung von Gehgeräuschen in einen darunterliegenden Raum. Die Trittschalldämmung (IS) gibt an, wie gut Unterlagsmaterialien solche Geräuschübertragungen reduzieren können. Je höher der Wert, desto leiser hört man Schritte im darunterliegenden Raum.



#### Gehschallreduktion (RWS)

Gehschall bezeichnet das Gehgeräusch, das man im selben Raum hört. Geeignete Unterlagsmaterialien können die Geräusche hörbar reduzieren und so zu einem ruhigen Wohnklima beitragen. Je höher die Gehschalldämmung (RWS), desto besser.

### Nutzungsanforderungen

#### Schutz bei Belastung (DL, CC, CS)

Böden müssen tagtäglich unterschiedlichen Belastungen standhalten. Dasselbe gilt auch für die Unterlagsmaterialien. Die drei Belastungswerte geben an, welche Belastungen die Unterlagsmaterialien aushalten.



DL bezeichnet die dynamische Beanspruchung durch zum Beispiel Begehen oder Rollen von Bürostühlen.



CC bezeichnet die dauerhafte Beanspruchung durch statische Lasten wie zum Beispiel Möbel.



CS bezeichnet die temporäre Beanspruchung durch Lasten.

le höher die Werte, desto höher die Belastbarkeit des Materials



Gegenstände die Oberfläche beschädigen. Unterlagsmaterialien sollten deshalb in der Lage sein, Die Stoßbeanspruchung (RLB) gibt an, bei welcher Fallhöhe das Unterlagsmaterial zum Schutz des Bodens beitragen kann. Je höher der Wert, desto



#### Schutz bei fallenden Gegenständen (RLB)

Bei Laminatböden besteht die Gefahr, dass fallende kurzzeitig einwirkende, hohe Kräfte zu absorbieren. besser der Schutz.

#### Konstruktive Anforderungen



#### Fußbodenheizung und -kühlung ( $R_{\lambda}$ )

Laminat, Parkett und Vinylböden eignen sich generell für den Einsatz auf einer Fußbodenheizung beziehungsweise -kühlung. Damit die Heizung effizient arbeitet, darf das Unterlagsmaterial die Wärmeübertragung nicht übermäßig behindern. Das Unterlagsmaterial sollte also eine möglichst geringe Wärmedämmung aufweisen, damit der Gesamtwiderstand aus Unterlagsmaterial und Laminatboden  $(R_{\lambda,B})$  möglichst klein ist.



#### Wärmedämmung ( $R_{\lambda}$ )

Bei unbeheizten beziehungsweise nicht isolierten Unterböden können Unterlagsmaterialien mit einer guten Wärmeisolierung die Fußbodentemperatur erhöhen, zum Beispiel in Erdgeschoss, Keller oder Garage. Das sorgt für ein angenehmeres Barfußlaufen auf dem Fußboden. Die Fähigkeit eines Unterlagsmaterials, Wärme zu isolieren, wird mit dem Wärmedurchlasswiderstand ( $R_{\lambda}$ ) angegeben. Je höher der Widerstand, desto besser die Dämmeigenschaften des Materials.



#### Ausgleich von Unebenheiten (PC)

Um die Langlebigkeit des Bodens zu gewährleisten, sollten Unterlagsmaterialien kleine Unebenheiten, wie zum Beispiel Estrichkörner, ausgleichen können. Die Punktuelle Ausgleichsfähigkeit (PC) gibt in Millimetern an, wie gut ein Unterlagsmaterial dazu geeignet ist. Je höher der Wert, desto besser der

Zum mechanischen Schutz des Bodens sollten großflächige Unebenheiten und Hohlstellen zuerst mit geeigneten Maßnahmen ausgeglichen werden, zum Beispiel mit Ausgleichsmasse.



#### Schutz bei Feuchtigkeit (SD)

Bei mineralischen Unterböden wie Beton und Estrich kann es passieren, dass Restfeuchte nach oben aufsteigt und den Boden beschädigt. Geeignete Unterlagen können diese Diffusion von Wasserdampf behindern und den Boden schützen. Der Wasserdampf-Diffusionswiderstand (SD) gibt an, in welchem Maße das Unterlagsmaterial Feuchtigkeit durchlässt. Je höher der Wert, desto geringer der Durchlass.

Die Technischen Informationen der Verbände **EPLF** und **MMFA** finden Sie unter:

www.eplf.de www.mmfa.eu



## Anforderungen nach EPLF.

In der folgenden Tabelle finden Sie die Mindest- und erhöhten Anforderungen, die vom Verband der Europäischen Laminatfußbodenhersteller für die schwimmende Verlegung von Laminat erarbeitet wurden.



	*	***
Akustische Anforderungen	Mindest- anforderung	Erhöhte Anforderung
Trittschallminderung (IS)**	≥ 14 dB	≥ 18 dB
Gehschallreduktion (RWS) **	Wert in Entwicklung	Wert in Entwicklung
Nutzungsanforderungen		
Dynamische Druckfestigkeit (DL)	≥ 10.000 Zyklen	≥ 100.000 Zyklen
Dauerhafte Druckfestigkeit (CC)	≥ 2 kPa*	≥ 20 kPa*
Temporäre Druckfestigkeit (CS)	≥ 10 kPa*	≥ 60 kPa*
Schutz bei fallenden Gegenstände (RLB)**	<b>n</b> ≥ 50 cm	≥ 120 cm
Konstruktive Anforderungen		
Für Fußbodenheizung (H) / Kühlung (C) geeignet (R <sub>\(\lambda\)</sub> )***	H: ≤ 0,15 m²K/W C: ≤ 0,10 m²K/W	
Wärmedämmung (R <sub>λ</sub> )	≥ 0,075 m²K/W	
Ausgleich punktueller Unebenheit (PC)	<b>cen</b> ≥ 0,5 mm	
Schutz bei Feuchtigkeit (SD)	≥ 75 m	

Hinweis Proline: Die aufgeführten Anforderungen werden in der Praxis auch für die schwimmende Verlegung von 3-Schicht-Parkett angewendet.

## Anforderungen nach MMFA.

In der folgenden Tabelle finden Sie die Mindest- und erhöhten Anforderungen, die vom MMFA für die schwimmende Verlegung von mehrschichtig modularen Design- und Vinylböden erarbeitet wurden. Der Verband teilt die Design- und Vinylböden in zwei Klassen ein. Die Anforderungen der ersten Klasse (für Design- und Vinylböden mit HDF-Träger) sind identisch mit denen des EPLF. Bei der zweiten Klasse (für Design- und Vinylböden ohne HDF-Träger) sind die Werte für dauerhafte und temporäre Druckfestigkeit höher.



Verband der mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge e. V.

	Klasse I Fußbodenbeläge mit HDF-Träger		Klasse 2 Fußbodenbeläge oh	ne HDF-Träger
	*	***	*	***
	Mindest- anforderung	Erhöhte Anforderung	Mindest- anforderung	Erhöhte Anforderung
Akustische Anforderungen	amoracrang	Amoracrang		Amoracrang
Trittschallminderung (IS)**	≥ 14 dB	≥ 18 dB	≥ 10 dB	≥ 18 dB
Nutzungsanforderungen				
Dynamische Druckfestigkeit (DL)	≥ 10.000 Zyklen	≥ 100.000 Zyklen	≥ 10.000 Zyklen	≥ 100.000 Zyklen
Dauerhafte Druckfestigkeit (CC)	≥ 2 kPa*	≥ 20 kPa*	≥ 10 kPa*	≥ 35 kPa*
Temporäre Druckfestigkeit (CS)	≥ 10 kPa*	≥ 60 kPa*	≥ 200 kPa*	≥ 400 kPa*
Konstruktive Anforderungen				
Für Fußbodenheizung (H) / Kühlung (C) geeignet (R <sub>\(\chi\)</sub> )**	H: ≤ 0,15 m <sup>2</sup> K/W C: ≤ 0,10 m <sup>2</sup> K/W		H: $\leq 0,15 \text{ m}^2\text{K/W}$ C: $\leq 0,10 \text{ m}^2\text{K/W}$	
Wärmedämmung (R <sub>λ</sub> )	≥ 0,075 m²K/W		≥ 0,075 m²K/W	
Ausgleich punktueller Unebenheiten (PC)	≥ 0,5 mm		≥ 0,5 mm	
Schutz bei Feuchtigkeit (SD)	≥ 75 m		≥ 75 m	

<sup>\* 10</sup> kPa  $\sim$  ca. 1 t/m<sup>2</sup>

<sup>\* 10</sup> kPa ~ ca. 1 t/m<sup>2</sup>

<sup>\*\*</sup> Werte beziehen sich auf das gesamte Fußbodensystem

<sup>\*\*</sup> Werte beziehen sich auf das gesamte Fußbodensystem

# PROBASE Unterlagsmaterialien: Einfach überlegen verlegen.

Für jeden Zweck das richtige Unterlagsmaterial: Im Folgenden erhalten Sie eine Übersicht über unsere PROBASE Unterlagsmaterialien, aus der Sie die Vorteile und Einsatzmöglichkeiten ablesen können. Alle nachfolgenden Unterlagsmaterialien von Proline erfüllen die Mindestanforderungen von EPLF und MMFA. Genaue Werte entnehmen Sie bitte den Tabellen ab Seite 11.

Für die schwimmende Verlegung von Laminat, Parkett und Design-/Vinylböden mit und ohne HDF-Träger

S. 11

D	D		D	Α	0		D	
г	п	U	D	А	3	┏.	P	_

Unterlagsmaterialien aus unvernetztem Polyethylen-Schaum

#### PROBASE PE light 2,0

Art.Nr. 93600

Für gering frequentierte Räume ohne höhere Anforderungen.

#### PROBASE PE light 2,0 Aqua-Stop overlap

rt Nr 93611

Mit Dampfbremse und selbstklebender Überlappungszone für gering frequentierte Räume ohne höhere Anforderungen.

#### **PROBASE PE** strong 2,0

Art.Nr. 93630

Zur Trittschallminderung und Gehschallreduktion. Anwendung auch bei höheren Anforderungen, besonders geeignet bei Fußbodenheizung.

### **PROBASE PE strong 2,2 Aqua-Stop PE overlap** S. 12

Mit PE-Dampfbremse und selbstklebender Überlappungszone zur Trittschallminderung und Gehschallreduktion. Anwendung auch bei höheren Anforderungen, besonders geeignet bei Fußbodenheizung.

#### **PROBASE XPS**

Unterlagsmaterialien aus extrudiertem Polystyrol-Schaum mit besonderen Eigenschaften.

#### PROBASE XPS fold click 3,0

Art.Nr. 93662 / 93663

Hervorragende Trittschallminderung und sehr gute Gehschallreduktion. Bester Schutz bei fallenden Gegenständen und sehr guter Ausgleich von punktuellen Unebenheiten. Erhältlich mit und ohne Aqua-Stop.

#### PROBASE XPS fold click 5,0

Art.Nr. 93624 / 93628

Hervorragende Trittschallminderung sowie sehr gute Gehschallreduktion zur energetischen Entkopplung fußkalter Unterböden. Hervorragender Schutz bei Belastungen und bei fallenden Gegenständen. Bester Ausgleich von punktuellen Unebenheiten. Erhältlich mit und ohne Aqua-Stop.

#### **PROBASE Cork**

Umweltschonende Unterlagsmaterialien aus natürlichem, nachwachsendem Kork.

#### PROBASE Cork 2,0

Art.Nr. 93655

Mit guter Trittschallminderung. Sehr guter Schutz bei Belastungen und gute Eignung bei Fußbodenheizung.

#### **PROBASE HWF**

Unterlagsmaterialien aus ökologischen und natürlichen Holzweichfaserplatten.

#### PROBASE HWF 5.0

Art Nr 93603

Sehr gute Trittschallminderung, sehr guter Schutz bei Belastungen sowie guter Ausgleich von punktuellen Unebenheiten.

#### **PROBASE PU-M**

Allround High-Tech-Akustikmatten aus Polyurethan-Mineraliengemisch.

## **PROBASE PU-M 1,8** Art.Nr. 93645 / 93615

S. 14/16

S. 13

S. 13

Gute Trittschallminderung und sehr gute Gehschallreduktion. Sehr guter Schutz bei Belastungen und beste Eignung bei Fußbodenheizung. Erhältlich mit und ohne Aqua-Stop.

#### Professionelle High-Tech-Akustikmatten.

#### PROBASE PU-M 3,0

S. 14/15

S. 15

Art.Nr. 93646 / 93616

Gute Trittschallminderung und sehr gute Gehschallreduktion. Sehr guter Schutz bei Belastungen und beste Eignung bei Fußbodenheizung. Erhältlich mit und ohne Aqua-Stop.

#### **PROBASE HPS**

Innovatives Unterlagsmaterial mit TwinFoam Technologie.

#### PROBASE HPS fold 3,0 Aqua-Stop

rt.Nr. 93659

S. 13

Innovatives Unterlagsmaterial zur optimalen Gehschallreduktion und Trittschallminderung mit höchstem Schutz bei Belastungen sowie fallenden Gegenständen aus einzigartiger Materialkombination von zwei Polystyrolschäumen (TwinFoam-Technologie).

## PROBASE für die schwimmende Verlegung von Laminat, Parkett und Design-/Vinylböden mit HDF-Träger.









## PROBASE für die schwimmende Verlegung von Laminat, Parkett und Design-/Vinylböden <u>mit</u> HDF-Träger.



			PE strong 2,2 Aqua- erlap (Rolle 25,0 m²)	PROBASE (Paket 10,6 m Art.Nr. 93662	n <sup>2</sup> )		XPS fold click 3,0 (Paket 10,2 m²)
Akusti	sche Anforderungen			edsy click ed:	ecsy lay	easy click ear	ecty lof
	Trittschall- minderung (IS)	••••	≤ 19 dB	••••	≤ 22 dB	••••	≤ 22 dB
	Gehschall- reduktion (RWS)	••••	≤ 15 % intern	••••	≤ 20 % intern	••••	≤ 20 % intem
Nutzui	ngsanforderungen						
	Schutz bei Belastung	••••		•••••		•••••	
	Dynamische Druckfestigkeit (DL)		≥ 50.000 Zyklen		≥ 250.000 Zyklen		≥ 250.000 Zyklen
kg	Dauerhafte Druckfestigkeit (CC)		ca. 5 kPa		≥ 25 kPa		≥ 25 kPa
kg	Temporäre Druckfestigkeit (CS)		≥ 40 kPa		≥ 90 kPa		≥ 90 kPa
	Schutz bei fallenden Gegenständen (RLB)	•••00	≥ 100 cm	••••	≥ 140 cm	•••••	≥ I40 cm
Konstr	uktive Anforderungen						
	Für Fußbodenheizung geeeignet ( $\mathbf{R}_{\lambda}$ )	••••	~ 0,038 m <sup>2</sup> K/W	00000		00000	
	Wärmedämmung $(R_{\lambda})$	00000		••000	~ 0,086 m²K/W	••000	~ 0,086 m²K/W
	Ausgleich punktueller Unebenheiten (PC)	•••00	≤ 1,4 mm	••••	≤ 2,0 mm	••••	≤ 2,0 mm
	Schutz bei Feuchtigkeit (SD)	••••	≥ 100 m	••••	≥ 100 m	••••	≥ 100 m

Erfüllt Mindestanforderungen von EPLF und MMFA

Erfüllt erhöhte Anforderungen von EPLF und MMFA

PROBASE (Paket 5,0 m <sup>2</sup> Art.Nr. 9362 <sup>4</sup>			XPS fold click 5,0 (Paket 5,0 m <sup>2</sup> )	PROBASE (Rolle 10,0 m Art.Nr. 93655	n <sup>2</sup> )	PROBASE (Paket 7,0 m <sup>2</sup> Art.Nr. 93601	)
eary dick	eosy lay	easy disk	easy let				
•••••	≤ 22 dB	•••••	≤ 22 dB	••••	≤ 17 dB	••••	≤ 19 dB
••••	≤ 20 % intern	••••	≤ 20 % intern	•0000	≤ 3 % intern	•0000	≤3% intern
•••••		••••		••••		••••	
	≥ 250.000 Zyklen		≥ 250.000 Zyklen		≥ 100.000 Zyklen		≥ 100.000 Zyklen
	≥ 25 kPa		≥ 25 kPa		≥ 25 kPa		≥ 25 kPa
	≥ 90 kPa		≥ 90 kPa		≥ 90 kPa		≥ 90 kPa
•••••	≥ I40 cm	•••••	≥ 140 cm	••000	≥ 50 cm	•••00	≥ 80 cm
00000		00000		••••	~ 0,042 m²K/W	00000	
••••	~ 0,143 m <sup>2</sup> K/W	••••	~ 0,143 m <sup>2</sup> K/W	00000		••000	~ 0,075 m²K/W
••••	≤ 4,0 mm	••••	≤ 4,0 mm	••000	≤ 0,5 mm	••••	≤ 2,0 mm
00000		••••	≥ 100 m	00000		00000	

Erfüllt Mindestanforderungen von EPLF und MMFA

Erfüllt erhöhte Anforderungen von EPLF und MMFA

Erfüllt Mindestanforderungen von EPLF und MMFA

## PROBASE für die schwimmende Verlegung von Laminat, Parkett und Design-/Vinylböden mit HDF-Träger.





PROBASE PU-M 3,0 Aqua-Stop (Rolle, 5,5 m²) Art.Nr. 93616	PROBASE HPS fold 3,0 Aqua-Stop (Paket 6,6 m²) Art.Nr. 93659
easy cut	easy cut cay let the teach the teach
●●●○○ ≤ 18 dB	●●●● ≤ 22 dB
●●●● ≤ 29 % intern	● ● ● ● ● ≤ 29 % intern

••••		•••••	
	≥ 200.000 Zyklen		≥ 250.000 Zyklen
	≥ 30 kPa		≥ 25 kPa
	≥ 90 kPa		≥ 120 kPa
••••	≥ 90 cm	••••	≥ 140 cm

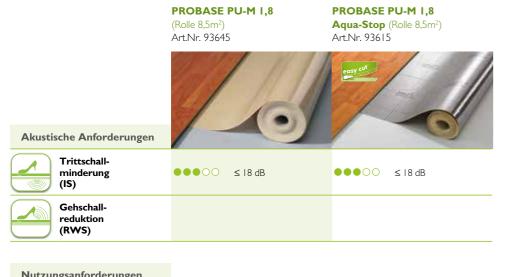
••••	~ 0,010 m <sup>2</sup> K/W	00000	
00000		••000	~ 0,080 m²K/W
•••00	≤ 1,0 mm	••••	≤ 2,0 mm
••••	≥ 100 m	••••	≥ 100 m





# PROBASE für die schwimmende Verlegung von Design-/Vinylböden ohne HDF-Träger.





Nuczungsamorderungen		
Schutz bei Belastung	••••	••••
Dynamische Druckfestigkeit (DL)	≥ 250.000 Zyklen	≥ 250.000 Zyklen
Dauerhafte Druckfestigkeit (CC)	≥ 50 kPa	≥ 50 kPa
Temporäre Druckfestigkeit (CS)	≥ 250 kPa	≥ 250 kPa
Schutz bei fallenden Gegenständen (RLB)		



Erfüllt Mindestanforderungen von MMFA Erfüllt Mindestanforderunger

Volle Leistung von A bis Z: Passendes Zubehör von Proline.



#### PROBASE Aqua-Stop Alu/ PET Fugendichtband SK

Fugendichtband zur dampfdichten Verklebung von Stößen und Anschlüssen.



PROBASE
Aqua-Stop PE strong

Dampfbremsfolien mit einer Dampfdichtheit von SD > 100 m zum Schutz vor aufsteigender Feuchtigkeit.

### wineo

## Dämmmatte silentCOMFORT

Die silentCOMFORT von wineo ist die perfekte Unterlagsmatte für jeden Vinylboden als Klickvariante. Die silentCOMFORT ist eine Antirutsch- und Akustikmatte, die wir speziell für den Einsatz für Designböden zum Klicken entwickelt haben. Der Designboden wird auf der
leicht haftenden Oberfläche verlegt, so kann der Bodenbelag nicht mehr verrutschen und bietet Ihnen so mehr Sicherheit. Gleichzeitig
dient diese Unterlagsmatte auch zur Trittschallreduzierung und es werden auch minimale Unebenheiten kaschiert, damit der Vinylboden
optimal auf dem Boden liegt.

#### Vorteile und Eigenschaften:

- Dauerelastisches Unterlagsmaterial aus bis zu 90 % natürlichen Rohstoffen
- Dauerhaft hervorragende Trittschalleigenschaften
- Überbrückung von Untergrundunebenheiten
- Erhöhung des Verlegekomforts
- Optimal geeignet für Fußbodenheizung
- Geeignet für PURLINE Bioboden und wineo Designboden zum Klicken
- Erhöhung des Antirutscheffektes

VE = 40 Rollen / Palette | Mindestbestellmenge = 1 Rolle / 10 m<sup>2</sup> Stärke: 1,5 mm | Breite: 1 m | Länge: 10 m | Gewicht: 1,5 kg / m<sup>2</sup>

#### Trittschallminderung:

- bis zu 14 dB im System mit wineo PURLINE Bioboden zum Klicken
- bis zu 14 dB im System mit wineo Designboden zum Klicken
- Wärmedurchlasswiderstand: 0,01 (m<sup>2</sup> K) / W







### **KORK-PARKOLAG E**

KORK-PARKOLAG E wird als Unterlagsbahn für die schwimmende Verlegung von Fertigparkett- und Laminatfußböden auf Untergründen wie Estrich, Fliesen, Holz- und Kunststoffen eingesetzt.

Um 18 dB wird der Trittschall reduziert bei einem 9 mm starken Fertigparkett auf KORK-PARKOLAG E und einer 12 cm Massivdecke.

Die ca. 3 mm dicke Bahn passt sich dem Untergrund an, gleicht Unebenheiten aus und ist somit die ideale Trägerlage für Fertigparkett und Laminat.

KORK-PARKOLAG E wird einlagig mit dem Korkgranulat nach unten, lose auf den gesäuberten Untergrund verlegt.

Die einzelnen Bahnen werden stumpf gestoßen und im Wandbereich einige Zentimeter hochgeführt.

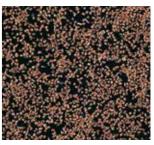
Nach Verlegung des Oberbodens sind die überstehenden Streifen bündig mit der Oberfläche des Bodenbelags abzuschneiden.



KORK-PARKOLAG E kann als Feuchtigkeitsbremse ausgebildet werden. Dazu werden die Fugen der stumpf gestoßenen Bahnenbereiche mit einem dauerhaften Selbstklebeband abgeklebt. Ein aluminiumbeschichtetes Selbstklebeband, mindestens 50 mm breit, ist hierfür empfehlenswert.

Wärmequellen (z. B. Heizungsrohre, die den Bodenbelag durchdringen) sind so zu isolieren, dass kein direkter Hitzeeinfluss auf KORK-PARKOLAG E wirkt.







## **GUTEX Thermosafe-nf®** Dämmplatte und Verlegeleiste





#### **Anwendungsgebiete:**

- als Unterbau von geschraubten Dielen- und Parkettböden
- nach DIN 4108-10: DES-sg

#### Vorteile:

- deutliche Trittschallverbesserung
- höherer Gehkomfort
- schnelle und einfache Verlegung durch Profilsystem und handliches Plattenformat
- Vermeidung von Schallbrücken durch Entkopplung der Verlegeleisten
- schneller Baufortschritt durch Trockenausbau
- hervorragende Wärmedämmung
- hervorragende Wärmespeicherkapazität, guter sommerlicher Hitze- und winterlicher Kälteschutz
- diffusionsoffen und feuchtigkeitsregulierend
- nachhaltiger Rohstoff Holz
- recycelfähig
- baubiologisch unbedenklich (natureplus© zertifiziert)
- hergestellt in Deutschland (Schwarzwald)









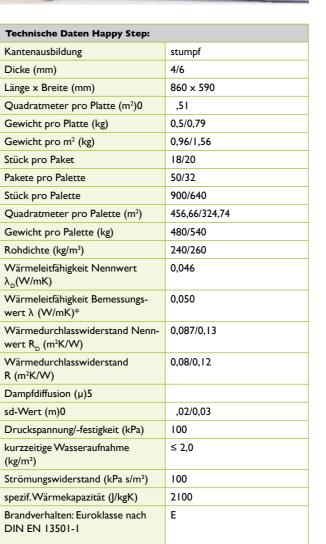


Bezeichnung:WF-EN13171-T4-SD30-CP2-MU3-AF50-AF50 \*\*Verkehrslast bis 5kN/m² zulässig Entsorgung: Altholzkategorie A2; Abfallschlüsselnummern nach AVV:030105; 170201.

Technische Daten:	Thermosafe-nf	Verlegeleiste
Kantenausbildung	Nut und Feder	Nut und Feder
Dicke (mm)	41/40**3	5
Länge x Breite (mm)	1190 x 380	2000 × 74
Nutzmaß, L x B (mm)	1170 x 360	2000 × 54
Quadratmeter pro Platte (m²)0	,45	
Gewicht pro Platte/Leiste (kg)	2,41	0,90
Gewicht pro m² (kg)	5,3	
Lieferform in Stück	75 pro Palette	23 á 2 m
durchschnittlicher Bedarf pro m²	2,2 Stück	2,7 lfm
Platten/Stück pro Palette	75	23
Quadratmeter pro Palette (m²)	33,92	
Gewicht pro Palette (kg)	210	
Rohdichte (kg/m³)	130	
Wärmeleitfähigkeit Nennwert $\lambda_D(W/mK)$	0,037	
Wärmeleitfähigkeit Bemessungswert $\lambda$ (W/mK)*	0,040	
Wärmedurchlasswiderstand Nennwert R <sub>D</sub> (m²K/W)	1,05	
Wärmedurchlasswiderstand R (m²K/W)	1,00	
Dampfdiffusion (U)	3	
sd-Wert (m)0	,12	
Dynamische Steifigkeit (MN/m³)4	0	
Zusammendrückbarkeit bei Nutzlast ≤ 5kPa (mm)	2,0	
Strömungswiderstand (kPa s/m²)	50	
spezif.Wärmekapazität (J/kgK)	2100	
Brandverhalten: Euroklasse nach DIN EN 13501-1	Е	

## **GUTEX Happy Step®** Die universelle Basisplatte für hochwertige **Bodenbeläge**







#### Anwendungsgebiete:

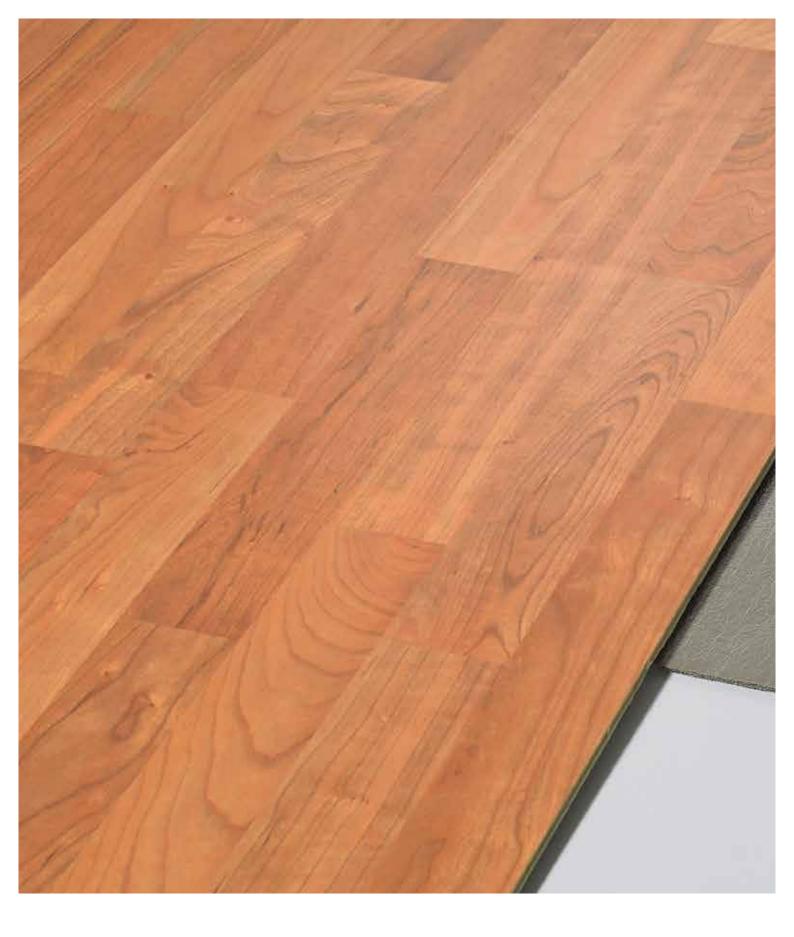
- Basisplatte für Fertigparkett und Laminat
- auf Untergründen wie Beton, Estrich, Gussasphalt, Holzboden, Verlegeplatten und Trockenestrich-Elementen
- nach DIN 4108-10: DEO-ds

#### Vorteile:

- zusätzliche Trittschalldämmung (siehe geprüfte Aufbauten)
- Trittschallverbesserungsmaß bis zu 30 dB je nach Bodenaufbau
- hoher Gehkomfort
- schnelle Verlegung
- geringer Werkzeugbedarf
- zusätzliche Wärmedämmung
- diffusionsoffen und feuchtigkeitsregulierend
- nachhaltiger Rohstoff Holz
- recycelfähig
- baubiologisch unbedenklich (natureplus© zertifiziert)
- hergestellt in Deutschland (Schwarzwald)



Bezeichnung:WF-EN13171-T4-WS2,0-CS(10/Y)100-MU5-AF100 \*Zul. Nr. 23.15-1404 und Z-158.10-16 Entsorgung: Altholzkategorie A2; Abfallschlüsselnummern nach AVV:030105; 170201



#### ANDRESEN & JOCHIMSEN GMBH & CO. KG

Kronsaalsweg 21 22525 Hamburg-Stellingen

Tel. 040 / 54 72 72 - 500 Fax. 040 / 54 72 72 - 82 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9 bis 19 Uhr Sa. von 9 bis 15 Uhr

E-Mail: info@holzzentrum.de Internet: holzzentrum.de

